

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

II. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 26. Juni 1874.

№ 26.

Inhalt: 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Bereinigung von Kaufländern aus dem Reichsgebiete . . . Seite 247.
2. **Königliche Befehle:** Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen . . . 248.
3. **Handels- und Gewerbe-Befehle:** Mittheilung, betr. Einfuhr von Kriegsmunition und Dynamit in die Türkei . . . 249.
4. **Zoll- und Steuer-Befehle:** Veränderungen bei Zoll und Steuerämtern . . . 249.
5. **Marine und Schifffahrt:** Ernennung von Inspektoren zur Aufsichtigung des Steuermänners- und Schiffer-Prüfungs-

wesens; Kommissionen für die Prüfung der Zeichner- und Seefleurerente; Beginn von Seefeuermannesprüfungen etc.; Aufhebung von Quarantäne Maßregeln in Danemark . . . 249.
6. **Post-Befehle:** Bekanntmachungen, betr.: Post- und Dampfschiff Verbindungen nach den Inseln Jöhr und Eult; Postverbindungen mit Delagoa . . . 253.
7. **Konsulat-Befehle:** Kompetenz des Kaiserlichen Konsulats in New York . . . 254.

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs sind

1. der russische Ueberläufer Elias Sztergay, geboren 1843 im Dorfe Mologrdangis (Gouvernement Orlovo in Rußland), nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen schweren Diebstahls, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung in Königsberg vom 11. Juni d. Js.;
2. der Fabrikarbeiter Paul Vogel, gebürtig aus Wjach (Kreis Mühlhausen im Ober-Elsaß), zur Zeit französischer Staatsangehöriger, 38 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Hehlerei, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten in Kolmar vom 15. Juni d. Js.;

und auf Grund des §. 302 des Strafgesetzbuchs sind

3. der Schuhmacher Wendel Kay aus Czardry in Rußisch-Polen, 58 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung in Düsseldorf vom 15. Mai d. Js.;
4. der Arbeiter Fermis Dalla-Torre, geboren 1851 in Rocca bei Agordo (Bezirk Venedig, Provinz Treviso in Italien), nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten in Metz vom 19. Mai d. Js.;
5. der Kuchensbäcker August Joseph Fuß, gebürtig aus Zabern im Unter-Elsaß, zur Zeit französischer Staatsangehöriger, 23 Jahre alt,



6. der Aderer Adolf Battin, geboren und ortsgenähört zu Wissembach (Departement der Mosel in Frankreich), 35 Jahre alt,
 7. der Maschinenkloster Carl Albert Horne, geboren und ortsgenähört zu Rouen in Frankreich, 23 Jahre alt,

nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen (zu 6) Landstreichens, resp. (zu 5 und 7) Landstreichens und Bettelns, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten in Kolmar vom (zu 5) 16., (zu 6) 19., (zu 7) 20. Juni d. Js.

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

2. Münz - Wesen.

U e b e r s i c h t

der in den deutschen Münzstätten bis zum 13. Juni 1874
 stattgehabten Ausprägungen von Reichsmünzen.

In der Woche vom 7. bis 13. Juni 1874 sind geprägt worden in:	Goldmünzen.		Silbermünzen.				Nickelmünzen.				Kupfermünzen.	
	20 Mark. Stüde.	10 Mark. Stüde.	1 Mark. Stüde.	20 Pfennig. Stüde.	10 Pfennig. Pf.	5 Pfennig. Stüde.	2 Pfennig. Stüde.	1 Pfennig. Stüde.	2 Mark. Pf.	1 Mark. Pf.	1 Mark. Pf.	1 Mark. Pf.
a) Berlin . . .	3,061,620	—	—	—	—	12,383 40	7,396 60	—	—	7,403 —	—	—
b) Hannover . . .	594,100	—	—	—	—	—	—	3,930 90	2,820 —	—	—	—
c) Frankfurt . . .	—	—	—	—	—	37,243 40	—	—	2,824 68	3,636 2	—	—
d) München . . .	—	—	145,966	52,625	—	—	10,550 —	—	—	1,102 56	—	—
e) Dresden *) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Stuttgart . . .	602,200	—	90,052	26,919 60	—	14,432 40	—	—	2,409 40	1,287 60	—	—
g) Karlsruhe . . .	—	—	105,042	40,000 —	—	21,263 20	—	—	—	—	—	—
h) Darmstadt . . .	—	—	49,500	—	—	6,250 —	—	—	2,775 —	—	—	—
Darüber waren geprägt . . .	4,157,920	—	390,560	119,544 60	5,713,475 60	91,572 40	17,946 60	11,939 98	16,249 18	127,903 95	—	—
Gesamt - Ausprägung . . .	824,139,800	202,800,640	18,970,051	5,713,475 60	2,314,048 70	2,405,621 10	247,215 70	397,400 58	409,340 56	144,153 13	—	—
	1,031,098,360 Mark.	202,800,640 Mark.	25,193,631 Mark.	20 Pf.	20 Pf.	2,652,836 Mark.	80 Pf.	553,493 Mark.	69 Pf.	—	—	—

*) In der Münze zu Dresden konnte wegen Reparatur der Dampfmaschine nicht geprägt werden.

